

**Von:**  
**Gesendet:**  
**An:**  
**Betreff:**

SAC-Newsletter <newsletter@sac-randen.ch>  
Dienstag, 30. Oktober 2018 14:15

SAC Randen - Newsletter Nr. 65 vom Dienstag, 30. Oktober 2018

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



## SAC-Randen Newsletter November 2018

vom Dienstag, 30. Oktober 2018



**Bild des Monats:** Aufstieg zum Gerihorn  
**Aufnahmedatum:** 21.10.2018  
**Fotograf:** Rainer Huber

### Editorial

### Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser,

im folgenden erhalten Sie einige Informationen zur Saison auf der Martinsmad Hütte.

- [Anlässe](#)
- [Gratulationen](#)
- [Mutationen](#)
- [Randesaloot](#)

#### **Müde aber glücklich kehrten sie zurück ....**

Die Saison 2018 in der Martinsmadhütte ist beendet. Der sehr heisse Sommer hat auch in der Mad Spuren hinterlassen. Nicht dass wir Wassermangel hatten, nein, eher Bier und Apfelschorle wurden knapp. So haben wir viel früher als sonst den Heli benötigt. Wir hatten wirklich sehr viele Besucher in der Hütte. Es waren über 300 Übernachtungen mehr als der Durchschnitt der letzten Jahren. Tagesgäste hatten wir ebenfalls markant mehr. Im Total haben 2700 Gäste die Hütte besucht. Das hat uns als Hüttenwarte sehr gefordert und trotzdem dürfen wir sagen „müde aber glücklich ...“ haben wir diesen Sommer beendet. Es war streng, doch die vielen Begegnungen und Kontakte waren ein tolles Erlebnis, auch im Sommer 18.

Unsere ersten Skizzier- und Maltage waren ein Versuch im Juni Gäste unter der Woche in die Mad zu locken. Der Versuch war ein riesen Hit. Nicht unbedingt in der Anzahl Teilnehmer, mehr bei den

Teilnehmenden selber. Sie waren so begeistert, dass alle sich einig waren diese zu wiederholen. Dies werden wir jetzt abklären und lassen euch wissen, ob 2019 eine Wiederholung stattfindet. Hast du verpasst in die Mad zu kommen? Vom 15. bis 17. November kannst du unsere Hüttenspezialität in deiner Nähe geniessen (ca 15 Min. zu Fuss vom HB Zürich). Wir werden an 3 Abenden im Hotel Leoneck unser Hüttenmenü servieren. Das Leoneck hat sich als „tiefstgelegene“ SAC Hütte herausgeputzt, ausgestattet mit Bilder von Lichtkünstler Gerry Hofstetter, der auch die Martinsmad angeleuchtet hat. Hüttenabend in gut erreichbaren Umgebung. Mehr vom Hotel Leoneck und seinem Restaurant 8001 auf [www.leoneck.ch](http://www.leoneck.ch). Tischreservation kannst du im Hotel direkt machen.

Wir freuen uns auf dein Kommen!  
Theres und Geri Martinsmad

Anbei eine Aufnahme vom Lichtkünstler Gerry Hofstetter.



## Aktuelle Anlässe

Datum von bis	Tour	Tourenleiter	Art der Tour
02.11.2018 02.11.2018	<a href="#">Tourenprogrammbesprechung und Tourenleiterhöck</a>	Hostettler, Jon	<b>Vereinsanlässe</b> (Diverses)
03.11.2018 04.11.2018	<a href="#">Leiterweekend</a>	offen	<b>JO</b> (Diverses)
07.11.2018	<a href="#">Abschlusswanderung Hasenbuck</a>	Wüthrich, Niklaus	<b>Senioren</b> (Wanderung)
07.11.2018	<a href="#">Siblinger-Randenhaus</a>	Wäckerlin, Uschy	<b>Senioren</b> (Diverses)
11.11.2018	<a href="#">Zoo Ausflug</a>	offen	<b>JO</b> (Diverses)
24.11.2018	<a href="#">Mittagessen</a>	Wäckerlin, Uschy	<b>Senioren</b> (Diverses)

25.11.2018 [Skitour Spitzmeilen](#) offen **JO**  
(Skitour)

08.12.2018 [Chlaushock auf Hasenbuckhütte](#) Gfeller, Franziska **JO**  
(Hasenbuck und Umgebung)

Die vollständige Tourenübersicht finden sie [hier](#).

## Gratulationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag:

### 80 Jahre

Vreni  
Maurer Kirchweg 66 8245 Feuerthalen 19.11.1938

### 75 Jahre

Niklaus  
Wüthrich Oerlingerweg 9 8460 Marthalen 13.11.1943

### 70 Jahre

Gerhard  
Reuteler Reitweg 26d 6830 Rankweil 24.11.1948

## Mutationen

Wir begrüssen folgendes neues Mitglied herzlich in der Sektion Randen:

Michael Stüdli, Schaffhausen 1986

## Rande-Saloot

### Arbeiten im Naturschutzgebiet Hasenbuck

Das Gebiet um die Hasenbuck – Hütte ist ein Naturschutzgebiet von kantonaler und zum Teil nationaler Bedeutung. Der Dienstbarkeitsvertrag vom 15.5.1984 und 31.5.1996, sogenannte Schutzvereinbarungen, regeln den Schutz und Unterhalt des Naturschutzgebietes. Ziel ist die Erhaltung und Förderung von lichten Föhrenwäldern, bzw. die Erhaltung und Förderung der licht- und wärmeliebenden Flora und Fauna. Die lichten Föhrenwälder im Randen sind Ende des neunzehnten Jahrhunderts auf ehemaligem Ackerland angepflanzt worden. Sie sind besonders artenreich und beherbergen viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten: Orchideen, Schmetterlinge, Reptilien usw. Bei den lichten Föhrenwäldern handelt es sich um Kulturlandbiotope, die eine permanente Pflege benötigen. Ohne diese wachsen Schattenbaumarten und Gebüsche ein und verdrängen die licht- und wärmeliebende Flora und Fauna (Aussage Herbert Billing). Die Sektion Randen des SAC, Besitzerin des Gebietes, ist somit verpflichtet, dieses schutzwürdige Gebiet zu hegen und zu pflegen.

Nach dem Hinschied des langjährigen Verantwortlichen Roland Stalder liegt nun die Oberaufsicht beim kantonalen Naturschutzamt und dem Forstamt. Deren Vertreter, Martin Bolliger und Christoph Gasser, bestimmen nach gemeinsamen Begehungen und Absprachen, was jeweils im Naturschutzgebiet zu erledigen ist (Baumfällen, Entbuschen, allgemeine Waldpflege). Von Seiten der Sektion ist Kurt Bühler der Ansprechpartner. Nach den Anweisungen der Verantwortlichen des Naturschutz- und Forstamtes organisiert und koordiniert er die zu erledigenden Arbeiten. Vom 8. bis 12. Oktober fällte er zusammen mit Fritz Aeschlimann professionell die entsprechend markierten Bäume: Fällen, Ausasten, Rücken und Ablängen sind sehr arbeitsintensiv. Mit den notwendigen

(privaten) Maschinen (Traktor, Seilwinde, Motorsägen) wurde diese Arbeit in über 60 Mannsstunden erledigt. Das Naturschutzamt regelt in Absprache mit dem Forst die Vergütung für diese Arbeiten. Der zeitliche Gesamtaufwand ist jedoch mehr als das Doppelte. Denn das Ablängen der Stämme auf 1m und das anschliessende Spalten und Aufschichten des Holzes ist ja auch noch zu erledigen, ehrenamtlich versteht sich!

Am Samstag, 13. Oktober trafen sich 9 Mitglieder der Sektion, um unter der Leitung von Kurt ehrenamtlich (!) zwei grössere Parzellen im Naturschutzgebiet zu entbuschen und allgemeine Aufräumarbeiten zu leisten. Verpflegt wurde die Gruppe von Monika Bühler, die ebenfalls in vielen Stunden mit der Küchenequippe für eine vorzügliche Verpflegung verantwortlich zeichnete. Der Montag, 15. Oktober galt dem Fräsen und Aufschichten von über 12 Ster Brennholz im Holzschopf für den kommenden Winter. Ein eingespieltes Team von Freiwilligen erledigte auch diese Arbeit ehrenamtlich in einem Tag.

Somit sind wir auf dem Hasenbuck für die Wintermonate gerüstet: genügend Holz, Getränke wurde gebunkert, weitere Lebensmittel und Verbrauchsmaterial eingekauft, die Fäkal tanks geleert. Der Holzschopf erhielt zudem ein neues Dach. Die **nächsten Holzertage** sind für 2019 an folgenden Tagen geplant: **Sa, 12.10.19: Entbuschen, Wald aufräumen / Mo, 14.10.19: Holz fräsen und aufschichten**. Kurt ist sehr froh, wenn sich nächstes Jahr mehr Mitglieder der Sektion für einen eintägigen, ehrenamtlichen Einsatz melden würden. Wir werden auch nicht jünger und die zeitaufwändige und arbeitsintensive Tätigkeit zu Gunsten unseres einmaligen Naturschutzgebietes ist dennoch zu leisten. Erledigt die Sektion mit den eigenen Mitgliedern diese Arbeitsaufträge nicht selbst, werden diese durch den Kanton intern oder extern vergeben, was mit hohen Kosten für die Sektion verbunden sein würde.

Hansueli Birchmeier

Im folgenden dürfen wir Ihnen einige Eindrücke von den diesjährigen Holzertagen zeigen.







**Hinweis in eigener Sache:**

**Die Kontakt-Daten des Redaktors:**

Rainer Huber, Widigasse 16, 3714 Frutigen, Tel.: 076 322 99 58

e-mail: [rainer.huber@ref-frutigen.ch](mailto:rainer.huber@ref-frutigen.ch)

Der Redaktionsschluss ist jeweils am 20. des laufenden Monats und das Erscheinungsdatum ist etwa um den 25. herum. (sicher vor Monatsende)  
Für eingeschickte Texte wäre ich dankbar wenn sie ohne Formatierungen zu mir kommen. Vielen Dank!

Hier die normale Statusmeldung: Dieser Newsletter wird an 459 Adressen per Mail verschickt und 41 Mitglieder erhalten ihn per Briefpost.

Unfallfreie Berg-Touren wünscht

dir dä Rainer

Und hier noch weitere Adressen für Auskünfte

**Die oberste Leitung der Sektion obliegt folgenden Personen:**

*Präsident:* Marcel Gfeller, Seewadelstrasse 21, 8203 Schaffhausen, Tel. 052 625 12 66, [marcel.gfeller@shinternet.ch](mailto:marcel.gfeller@shinternet.ch)

*Vizepräsident:* Beat Hermann, Alpenstrasse 74, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 624 96 37 / Mail: [beat\\_hermann@sunrise.ch](mailto:beat_hermann@sunrise.ch)